



| |
|------------------|
| Antrag |
| AT-3/2023 |
| FW |

| Beratungsfolge | TOP | Termin | Beratungsaktion |
|--|-----|------------------|-----------------|
| Kreistag | 7. | 24. Februar 2023 | beschließend |
| Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr | 4. | 25. April 2023 | beschließend |
| Kreistag | 7. | 5. Mai 2023 | zur Kenntnis |
| Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr | | | beschließend |
| Kreistag | | | zur Kenntnis |

Betreff:

Verlängerung des Radweges entlang der Kreisstraße K 498 von Ahlbach bis zur Kreisstraße 459 Hadamar nach Niederweyer

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bittet den Kreisausschuss den Alltags-Radweg entlang der Kreisstraße K 498 von Ahlbach in Richtung K 459 um ca. 440 m bis zur Einmündung in die Kreisstraße K 459 Hadamar nach Niederweyer zu verlängern. Im Mündungsbereich K 459 / K 498 ist ein sicherer Querungsbereich zwischen beiden Radwegen herzustellen. Bei der baulichen Herstellung der Radwegeverbindung entlang der K 459 ist sicher zu stellen, dass die Bäume des betreffenden Straßenstücks entlang der K 459 unversehrt bleiben und durch die Baumaßnahme nicht gefährdet werden.

Für die Maßnahme sind Fördermittel des Landes bzw. des Bundes zu beantragen.

Kostenberechnung: 440 m x 2,5 m x 70 € = 77.000 € (Auf schriftlicher Aussage des Kreisausschusses während den Haushaltsberatungen 22/23)

Bei einer Förderung von 70 % beträgt der Eigenanteil des Landkreises 23.000,- €.

Begründung:

Unabhängig des anstehenden Radwegekonzeptes ist der aufgezeigte potenzielle Gefahrenschwerpunkt des nachstehend aufgeführten Alltagsradweges zu beseitigen und die soziale Sicherheit für die Nutzer herzustellen.

Der derzeitige Alltags-Radweg aus Richtung Ahlbach entlang der K 498 endet ca. 440 m vor dem Mündungs-Kreuzungsbereich mit der K 459 Hadamar-Niederweyer und wird von dort mit einer Länge von ca. 900 m über die Feldmark in den Stadtteil Faulbach geführt. Durch diese Wegeführung ist eine soziale Sicherheit der Radfahrer (Einsichtnahme durch andere Straßenverkehrsteilnehmer) auf diesem Alltags-Radweg, insbesondere für Schüler und Frauen, in den Herbst- und Wintermonaten nicht möglich. Bei heutiger Nutzung der Straße durch Fahrradfahrer bis zum Mündungsbereich der K 498 in die K 459 kommt es im Verlauf der Straße immer wieder zu gefährlichen Situationen, Bildliche Darstellung ist als Anlage beigefügt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

**Der Vorsitzende des Kreistages des
Landkreises Limburg-Weilburg**

gez. Joachim Veyhelmann